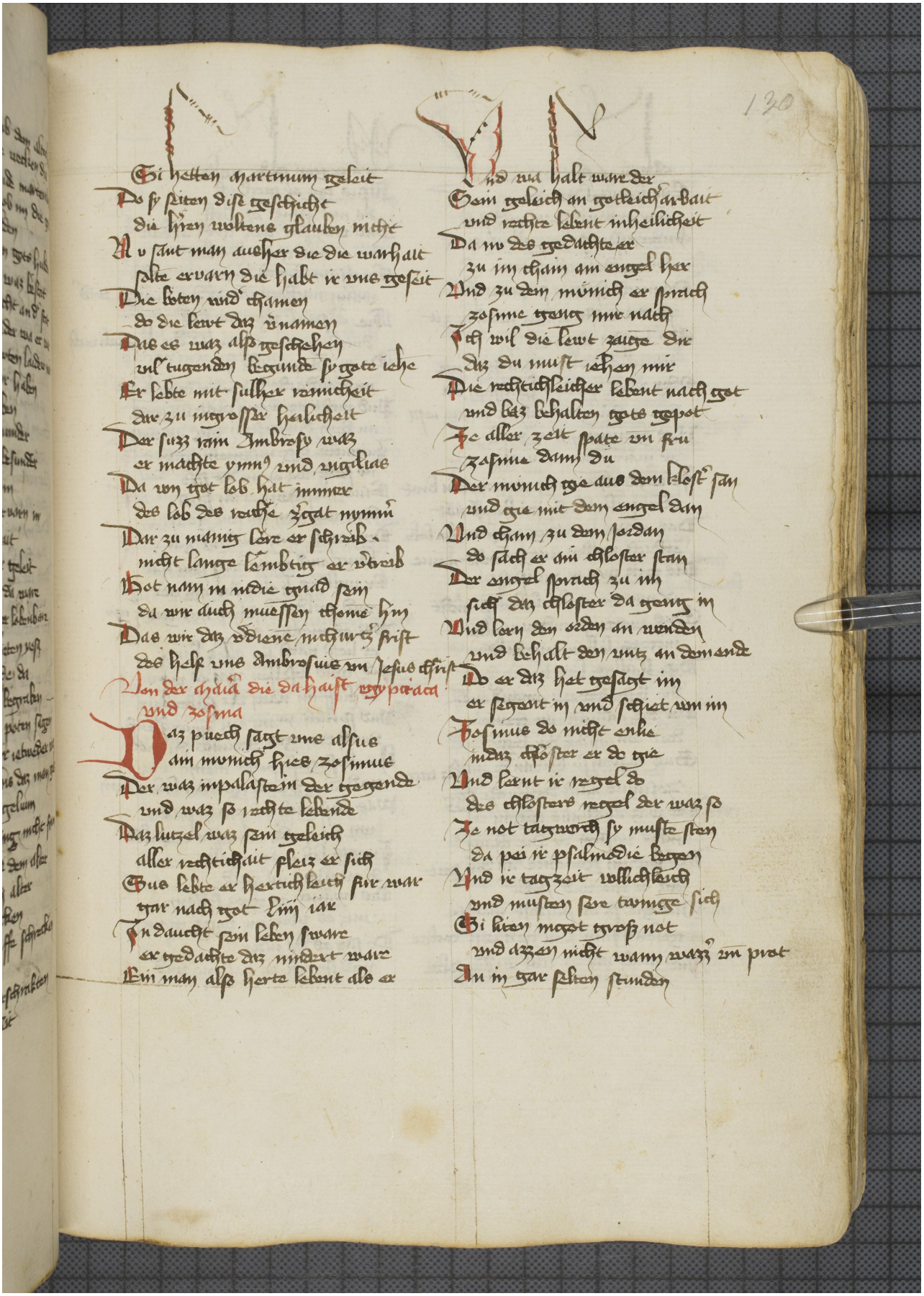
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



130

Gi hetten martinum geleit
Do sy sitten dise geschichte
die hier wollen glauben nicht
Al u sant man ausser die die warhait
solte erwarn die habt ir uns gesait
Die listen und chamen
do die leut diz unamen
Das es waz also geschehen
uns tugenden begunde sy gute iehe
Er lebte mit sulher reinicheit
dez zu ingrosser heilichait
Der suzz rain Ambrosy waz
er machte ymni und angelicae
Da von got lob hat immer
des lob des rechte zegat nymmer
Dar zu nidrig lere er schrib
nicht lange lembtig er vbrib
Hot nam in nidic gnad sein
du wir auch muessen chome hin
Das wir diz vbiene nichwes frist
des helf uns ambrosius un iesus christ

Von der chaid die da haist eyparach
und zosima

Daz puech sagt uns also
am munich hies zosimus
Der waz in palastein der gegende
und waz so rechte lebende
Daz lutzel waz sein geleich
aller rechtichait pleiz er sich
Sus lebte er herticlich fir war
gar nach got lim iar
Sn daucht sein leben swaer
er gedachte diz nindert waer
Ein man also herte lebent als er
Und und halt ware der
Sein geleich an gotleich arbait
und rechte lebent in heilichait
Da in des gedachte er
zu im chain am engel her
Und zu dem munich er sprach
zosime gang mir nach
Ich wil die leut zaigen die
diz du must ichan mir
Die rechtichleicher lebent nach got
und daz behalten gots gebot
Ze aller zeit spate un fru
zosime dann du
Der munich gie aus dem klost sein
und gie mit dem engel dain
Und chain zu dem iordan
do sach er ain chloster stan
Der angel sprach zu im
sich dez chloster da gang in
Und lazz den oden an wenden
und behalt den untz an den ende
Do er diz hat gesagt im
er segent in und scheiet um im
Zosimus do nicht enlie
in dez chloster er do gie
Und lernt ir regel do
des chlosters regel der waz so
Ze not tagzeich sy muste stan
da pei ir psalmodie began
Und ir tagzeit wollichleich
und musten sie twingen sich
Gi liten mocht groz not
und dazzen nicht wann wazz un prot
Un in gar sitten stunden